

Die Schumanns

Eine Begegnung mit Clara und Robert in Wort und Musik



Anna Tchinaeva Violine , Anna Tyka Nyffenegger Cello , Suguru Ito Klavier

Sprecher: Thomas Douglas

Clara Schumann - Klaviertrio g-moll Op.17,
Robert Schumann - Klaviertrio Op. 110 Nr.3 (1/2)

Sonntag, 19. November 2017, 17.00 Uhr
Gartensaal der Villa Boveri, Baden

(Ländliweg 5, beim Parkhaus Ländli)

Eintritt: CHF 35,- / Schüler: CHF 10.-

Billetreservatoin: konzertreihe.korendfeld.ch / 044 491 62 41 (Beantworter)



Anna Tchinaeva erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von sechs Jahren. Bereits im Alter von acht Jahren trat sie zum ersten Mal öffentlich auf, spielte mit neun Jahren erstmals als Solistin mit Orchester und gewann mehrere Preise bei Jugendwettbewerben. Danach wurde sie durch die Stiftung „Junge Virtuosen von Nishnij Novgorod“ gefördert, die ihr zahlreiche Auftritte in verschiedenen Städten Russlands ermöglichte. Ihre Ausbildung erhielt sie an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar, wo sie ihre Studien 2003 mit dem Solistendiplom abschloss. Ihre Lehrer waren die Professoren Sofa Propistschan, Semjon Jaroschewitsch, Jens Ellermann, Krzysztof Wegrzyn und Jost Witter. Weitere wichtige Impulse erhielt sie auf Meisterkursen von W. Marschner, H. Krebbers, R. Kußmaul, I. Neaman, R. Nodel, L. Issakadze.

Sie gewann 1. Preise in den Kategorien „Violine solo“ und „Kammermusik“ des Internationalen Musikwettbewerbes der U.F.A.M. in Paris. 1999-2001 war sie Stipendiatin der „Villa Musica“-Stiftung der Landesregierung Rheinland-Pfalz.

Sie konzertierte solistisch bislang in Russland, Deutschland und weiteren Ländern Europas. 1998–2004 war sie Mitglied des Göttinger Symphonie Orchesters. Seit 2004 gehört sie dem Zürcher Kammerorchester an. Außerdem wirkt sie regelmäßig im Orchester des Opernhauses Zürich sowie im Orchestre de Chambre de Genève mit.



Die Cellistin **Anna Tyka Nyffenegger** wurde in Katowice (Polen) geboren und wuchs in einer Musikerfamilie auf. Ihr Studium schloss Sie an der Hochschule F. Chopin in Warschau bei Prof. K. Michalik „mit Auszeichnung“ ab. Neben Ihrer solistischen Laufbahn unternahm Sie weitere Studien bei Prof. M. Flaksman an der Staatlichen Musikhochschule in Mannheim.

Sie besuchte Meisterkurse u.a. bei: Stanislaw Firliej, Andrzej Bauer, Milos Sadlo, Hans Eric Deckert, Tobias Kühne, Natalia Schachowskaya, Frans Helmerson, Ivan Monigetti, Victoria Yagling, Sigfried Palm, Eleonore Schoenfeld, Leslie Parnas, Michael Flaksman, Thomas Grossenbacher, Francis Gouton.

Als Solistin trat Sie mit vielen Orchestern u.a.:

Mit den Philharmonien Raciborz, Zielona Gora, Jelenia Gora, Opatow, Olsztyn, Rzeszow, Breslau, Kolin, „Kleine Philharmonie Warschau“, Südwestdeutsche Philharmonie, Nationales Polnisches Rundfunk Orchester, Sinfonieorchester St. Gallen, Appenzeller Kammerorchester, Neumünster Orchester Zürich, Zürcher Kammerorchester, Kammerorchester Concertino, Capella Bydgosciensis, Concerto Avenna.

Anna Tyka Nyffenegger gewann eine Vielzahl von Preisen und Auszeichnungen an internationalen Wettbewerben, u.a. den 1. Preis beim „Ersten Internationalen Witold-Lutoslawski-Cello-Wettbewerb“ in Warschau.

Kammermusik und Solo Konzerte führten Sie zu Festivals u.a. in Polen, Österreich, Deutschland, der Schweiz, Italien, Frankreich, Russland, Japan. Seit August 2010 ist Sie als Stellvertretende Solocellistin beim Zürcher Kammerorchester (ZKO) engagiert.



Suguru Ito Klavier. Geboren in Nagano, gab Konzerte mit 11 Jahren in den USA und Australien, studierte Ökonomie und Literatur in Japan, anschliessend Musik u. a. in Basel (Solistendiplom 1993) an der Musikhochschule. Besonderes prägend waren seine Begegnungen mit Frans Brüggen, Mstislav Rostropovich, Sándor Zoelder (Vegh Quartett), Walter Levin (LaSalle Quartett) und Andreas Staier.

Suguru Ito erhielt zahlreiche Auszeichnungen, darunter den Grand Prix de la Fondation Isabelle Zogheb Suisse, den Preis der Yamaha-Music-Foundation in Tokio und den Honorary Citizen of the City of El Paso in Texas.

Seine Auftritte in Solo-Rezitals und als Partner von renommierten Künstlern und Formationen - wie Dimitri Ashkenazy, Margo Cadias, Graziella Contratto, Patrick Demenga, Ina Dimitrova, Latica Honda-Rosenberg, Ivan Monighetti, Emmanuel Pahud, Hartmut Rohde, Emil Rovner, Christoph Schiller, Kurt Widmer, Deutsche Bachsolisten, Cuarteto Casals etc. - führten ihn an das Sydney Opera House, die Yupiter Hall in Tokio, die Academy of Music in Philadelphia, das L'Auditori de Barcelona, die Salle UNESCO Paris, die Berliner Congress Center, das Bonner Beethoven-Haus, das Bach-Archiv Leipzig, die Zürcher Tonhalle, das Zentrum Paul Klee in Bern, nach England, Österreich, Italien, Polen, Russland und Neuseeland sowie zu vielen Festivals; u. a. Mecklenburg-Vorpommern, Bodensee, Lucerne, St. Moritz, Orpheum, Chopin-Gesellschaft, "Pau Casals" in El Vendrell, Gidon Kremers "les muséiques" und "anTasten" der IGMN zum 80. Geburtstag von György Ligeti.

Enge künstlerische Zusammenarbeit verbindet Suguru Ito mit bedeutenden zeitgenössischen Komponisten wie Witold Lutoslawski, Robert Suter, Albert Haerberling, Frangis Ali-Zadeh, Jürg Wytenbach, Roland Moser und Bettina Skrzypczak.

Thomas Douglas, 1972 in Sambia geboren. Ausbildung zum Schauspieler 1995-1999 an der Hochschule für Musik in Theater in Hamburg, bereits verbunden mit verschiedenen Gastrollen am Thalia Theater, Deutschen Schauspielhaus, an den Hamburger Kammerspielen und auf Kampnagel. 1999-2001 unter der Leitung von C. Dünsser und O.Kukla am Theater Neumarkt in Zürich. 2001 – 2005 am Theater Basel unter der Leitung von Stefan Bachmann und Lars Ole Walburg. Zusammenarbeit u.a. mit Ruedi Häusermann, Sebastian Nübling, Anina La Roche, Raphael Sanchez und Barbara Frey. Seit 2005 freischaffend, u.a. am Staatstheater Hannover, am Schauspielhaus Zürich, am Theater Freiburg, an der Staatsoper Stuttgart, am Schauspiel Frankfurt, am Luzerner Theater, und am Theater Basel. Zudem in Fernseh- und Filmproduktionen tätig. Arbeitet regelmässig als Sprecher für das Radio SRF, und unter anderem am Literaturhaus in Basel und am Zürcher Kammerorchester (ZKO). Lebt mit seiner Familie in Zürich.

